Sonntag Palmarum MMXXII

Die Passion nach Matthäus

Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Stadtpfarrkiche St. Niklas Ehrenfriedersdorf

Musik

Votum und Begrüßung

Li Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A **Amen.**

Li Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn:

A **Der Himmel und Erde gemacht hat!**

Li **Der Herr sei mit euch!**

A Und mit deinem Geist. *(Es folgt eine freie Begrüßung)*

Confiteor („**Ich bekenne und beichte“** *Jak. 5,16.15; Joh. 20,22b.23; Luk. 22,32*)

Li Lasst uns vor Gott unsere Schuld eingestehen und füreinander um sein Erbarmen beten:

Li Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, und euch, Brüder und Schwestern, dass ich gesündigt habe mit Gedanken, Worten und Werken: meine Schuld, meine Schuld, meine große Schuld. Darum bitte ich euch, betet für mich zu Gott, unserm Herrn.

A **Der allmächtige Gott erbarme sich deiner, er vergebe dir deine Sünde und führe dich zum ewigen Leben.**

Li Amen.

A **Wir bekennen Gott, dem Allmächtigen, und dir, Bruder, dass wir gesündigt haben mit Gedanken, Worten und Werken: unsere Schuld, unsere Schuld, unsere große Schuld. Darum bitten wir dich, bete für uns zu Gott, unserm Herrn.**

Li Der allmächtige Gott erbarme sich euer, er vergebe euch eure Sünde und führe euch zum ewigen Leben.

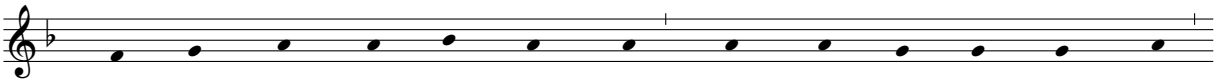
A **Amen.**

Ps. 102

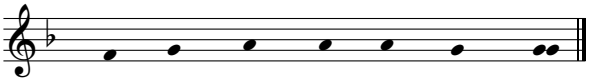
Herr, höre mein Gebet
und lass mein Schreien zu dir kommen!
    Verbirg dein Antlitz nicht vor mir in der Not,
    neige deine Ohren zu mir;
    wenn ich dich anrufe, so erhöre mich bald!
Denn meine Tage sind vergangen wie ein Rauch,
und meine Gebeine sind verbrannt wie von Feuer.
    Ich bin wie die Eule in der Einöde,
    wie das Käuzchen in den Trümmern.
Ich wache und klage
wie ein einsamer Vogel auf dem Dache.
    Meine Tage sind dahin wie ein Schatten,
    und ich verdorre wie Gras.
Du aber, Herr, bleibst ewiglich
und dein Name für und für.
    Du wollest dich aufmachen und über Zion erbarmen;
    denn es ist Zeit, dass du ihm gnädig seist,
    und die Stunde ist gekommen.
Denn er schaut von seiner heiligen Höhe,
der Herr sieht vom Himmel auf die Erde,
    dass er das Seufzen der Gefangenen höre
    und losmache die Kinder des Todes,
dass sie in Zion verkünden den Namen des Herrn
und sein Lob in Jerusalem,
    wenn die Völker zusammenkommen
    und die Königreiche, dem Herrn zu dienen.

Ps 102,2-4.7-8.12-14.20-23

Kyrie



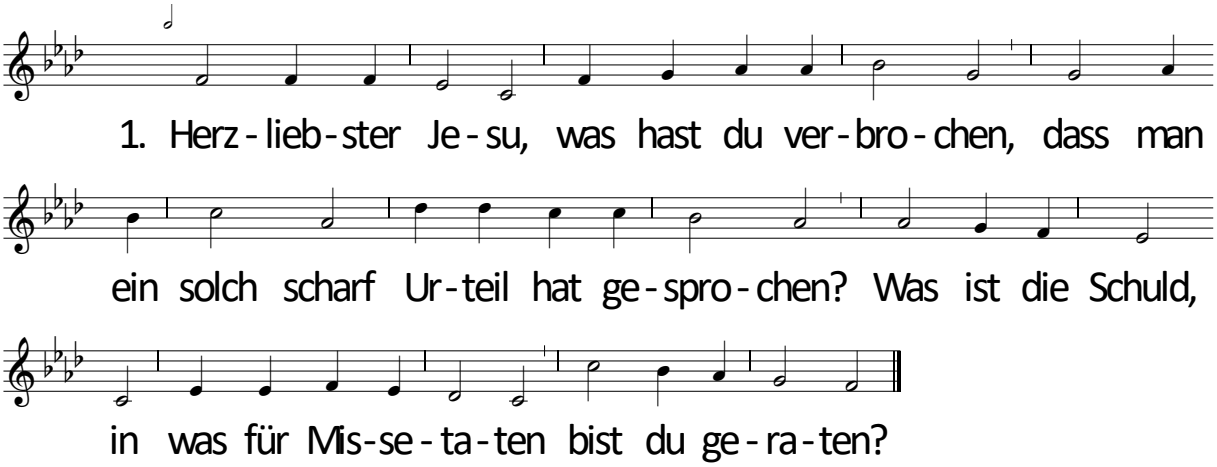
Her - re Gott, er - bar - me dich. Chri - ste, er - bar - me dich.



Her-re Gott, er-bar-me dich.

Gebet des Tages

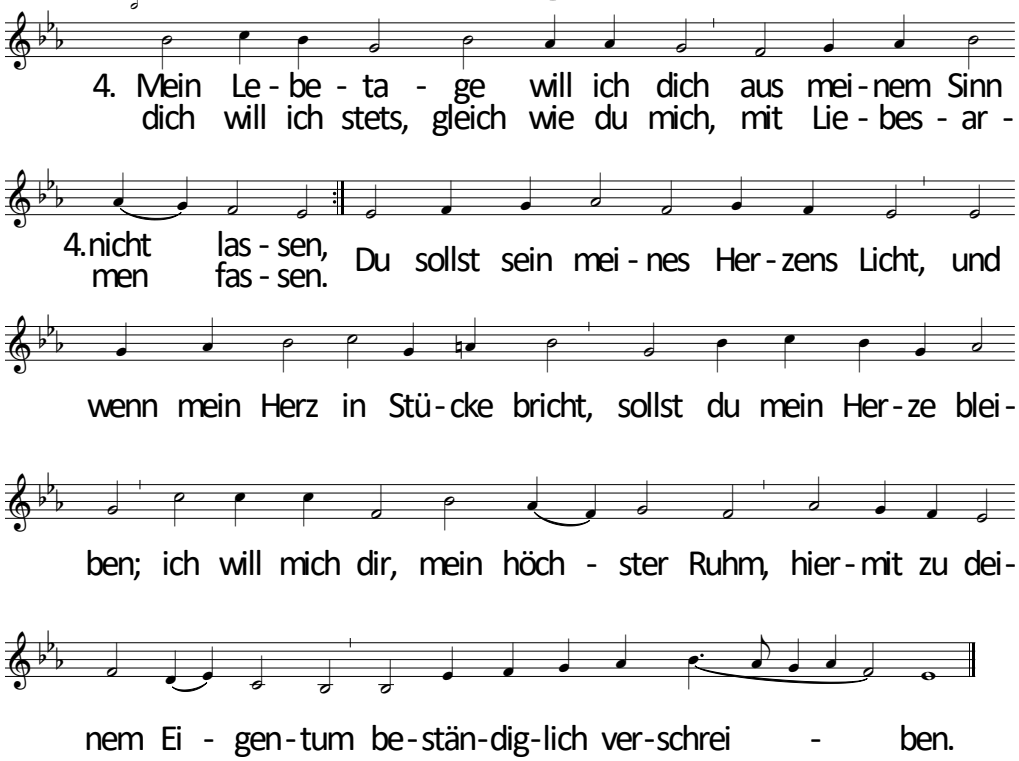
Matthäus 26,1-5 – Ankündigung und Todesbeschluss



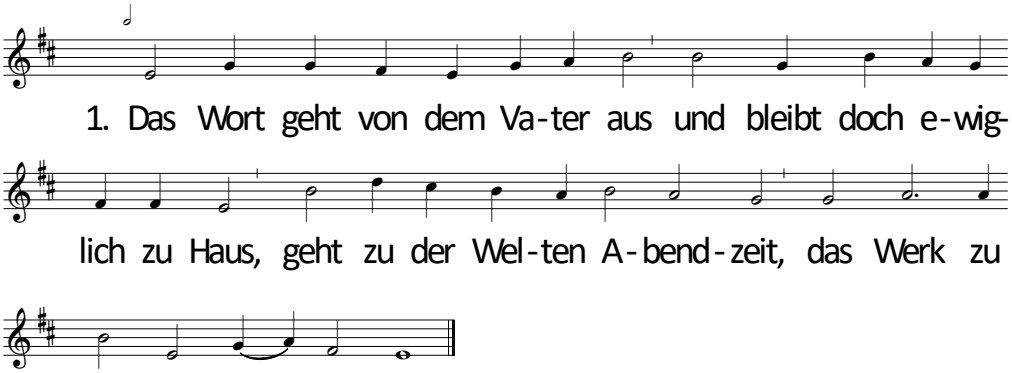
6. O große Lieb, o Lieb ohn alle Maße, / die dich gebracht auf diese Marterstraße! / Ich lebte mit der Welt in Lust und Freuden, / und du musst leiden.

7. Ach großer König, groß zu allen Zeiten, / wie kann ich g'nugsam solche Treu ausbreiten? / Keins Menschen Herz vermag es auszudenken, / was dir zu schenken.

Matthäus 26,6-13 Salbung



Matthäus 26,17-30 Abendmahl

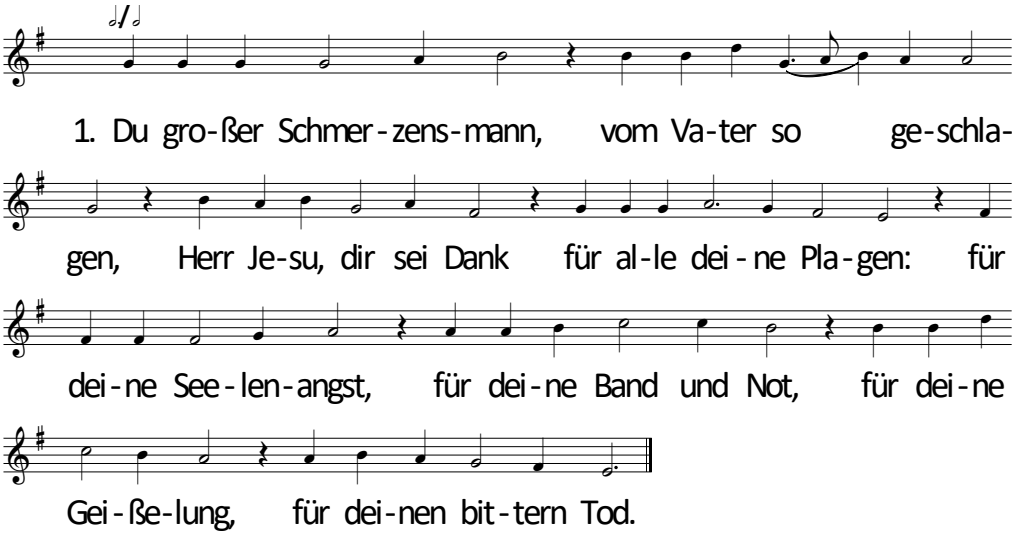


2. Da von dem eignen Jünger gar / der Herr zum Tod verraten war, / gab er als neues Testament / den Seinen sich im Sakrament,

3. gab zwiefach sich in Wein und Brot; / sein Fleisch und Blut, getrennt im Tod, / macht durch des Mahles doppelt Teil / den ganzen Menschen satt und heil.

5. Der du am Kreuz das Heil vollbracht, / des Himmels Tür uns aufgemacht: / gib deiner Schar im Kampf und Krieg / Mut, Kraft und Hilf aus deinem Sieg.

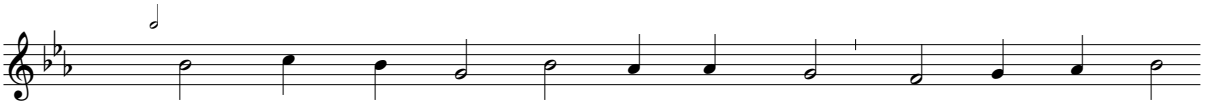
Matthäus 26,31-35 Ankündigung der Verleugnung



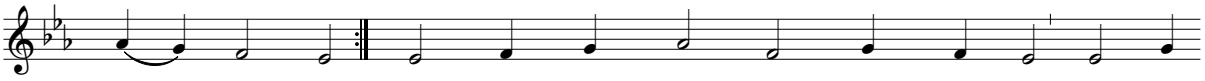
2. Ach das hat unsre Sünd / und Missetat verschuldet, / was du an unsrer Statt, / was du für uns erduldet. / Ach unsre Sünde bringt / dich an das Kreuz hinan; / o unbeflecktes Lamm, / was hast du sonst getan?

3. Dein Kampf ist unser Sieg, / dein Tod ist unser Leben; / in deinen Banden ist / die Freiheit uns gegeben. / Dein Kreuz ist unser Trost, / die Wunden unser Heil, / dein Blut das Lösegeld, / der armen Sünder Teil.

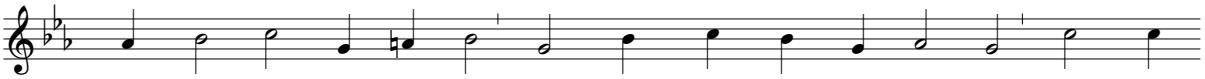
Matthäus 26,36-39 Gebet in Gethsemane



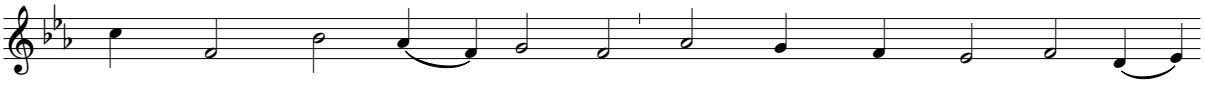
2. Das Lämm-lein ist der gro-ße Freund und Hei-land mei-
den, den hat Gott zum Sün-den-feind und Süh-ner wol-



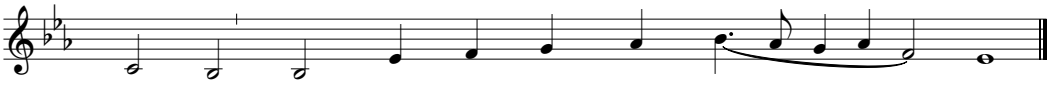
2. ner See-len;
len wäh-len: »Geh hin, mein Kind, und nimm dich an der Kin-



der, die ich aus-ge-tan zur Straf und Zor-nes-ru-ten; die Straf



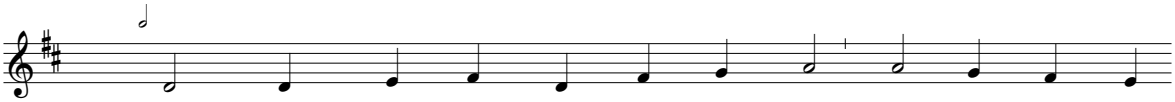
ist schwer, der Zorn ist groß, du kannst und sollst sie ma-



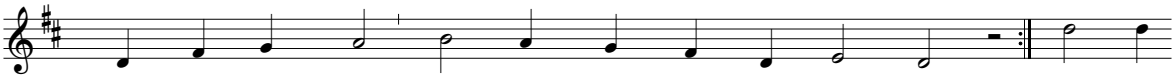
chen los durch Ster-ben und durch Blu - ten.«

3. »Ja, Vater, ja von Herzensgrund, / leg auf, ich will dir's tragen; / mein Wollen hängt an deinem Mund, / mein Wirken ist dein Sagen.« / O Wunderlieb, o Liebesmacht, / du kannst – was nie kein Mensch gedacht – / Gott seinen Sohn abzwingen. / O Liebe, Liebe, du bist stark, / du streckest den in Grab und Sarg, / vor dem die Felsen springen.

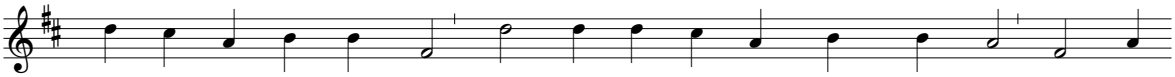
Matthäus 26,47-56 Gefangennahme



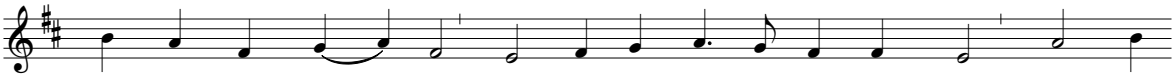
1. O Mensch, be - wein dein Sün - de groß, dar - um Chri - stus
von ei - ner Jung - frau rein und zart für uns er hier



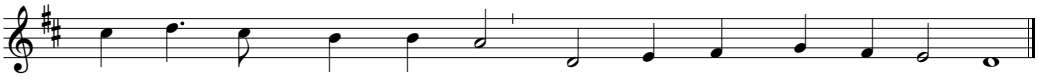
1.seins Va - ters Schoß äu - ßert und kam auf Er - den;
ge - bo - ren ward, er wollt der Mitt - ler wer - den. Den To-



ten er das Le - ben gab und tat da - bei all Krank - heit ab, bis sich

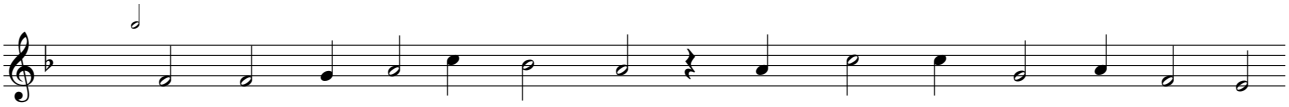


die Zeit her - dran - ge, dass er für uns ge - op - fert würd, trüg uns-

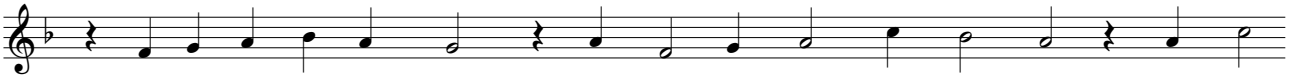


rer Sün - den schwe - re Bürd wohl an dem Kreu - ze lan - ge.

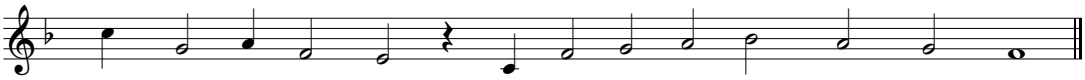
Matthäus 26,57-68 Verhör vor dem Hohenpriester



2. Wer hat dich so ge - schla - gen, mein Heil, und dich mit Pla - gen

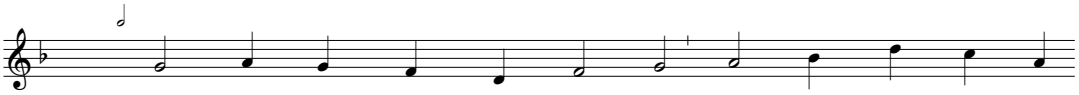


so ü - bel zu - ge - richt'? Du bist ja nicht ein Sün - der wie wir

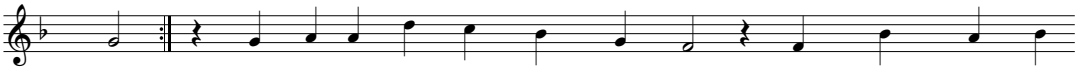


und uns - re Kin - der, von Ü - bel - ta - ten weißt du nicht.

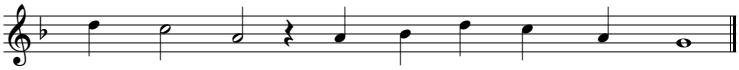
Matthäus 26,69-75 Verleugnung des Petrus



1. Wenn mei - ne Sünd' mich krän - ken, o mein Herr Je - su
so lass mich wohl be - den - ken, wie du ge - stor - ben



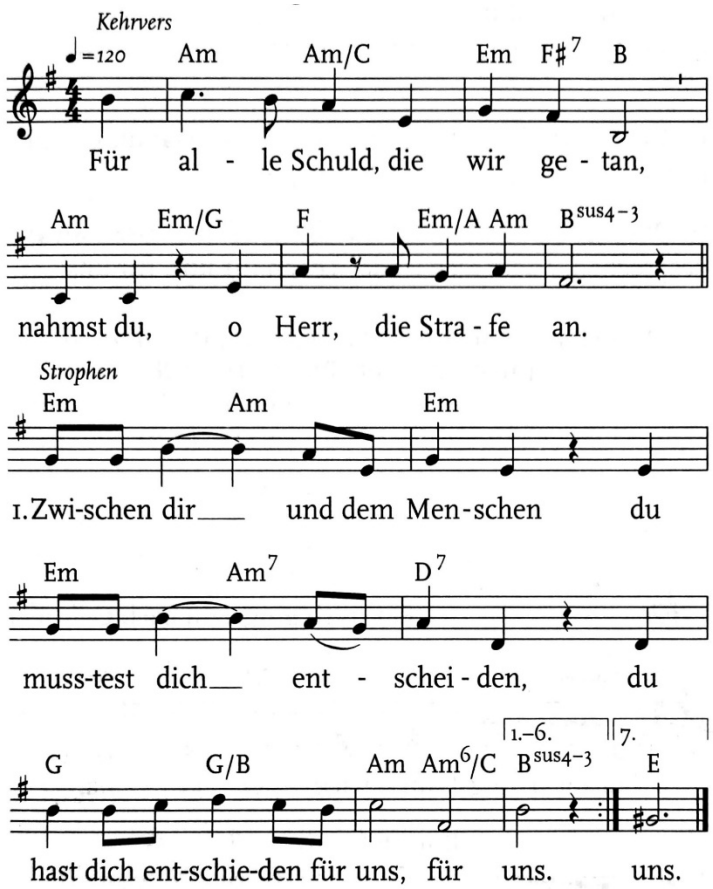
1. Christ, bist und al - le mei - ne Schul - den - last am Stamm des heil-



gen Kreu - zes auf dich ge - nom - men hast.

2. O Wunder ohne Maßen, / wenn man's betrachtet recht: / es hat sich martern lassen / der Herr für seinen Knecht; / es hat sich selbst der wahre Gott / für mich verlornen Menschen / gegeben in den Tod.

Matthäus 27,1-14 Jesus vor Pilatus



Der Kehrvers wird nach den Strophen 1–6 wiederholt.

2. Ja, du musstest dich beugen / der Feigheit, dem Gemeinen. / Du, Herr, unterwarfst dich für uns, für uns.

3. Von den Freunden verlassen, / allein warst du und einsam, / von Gott auch verlassen, für uns, für uns.

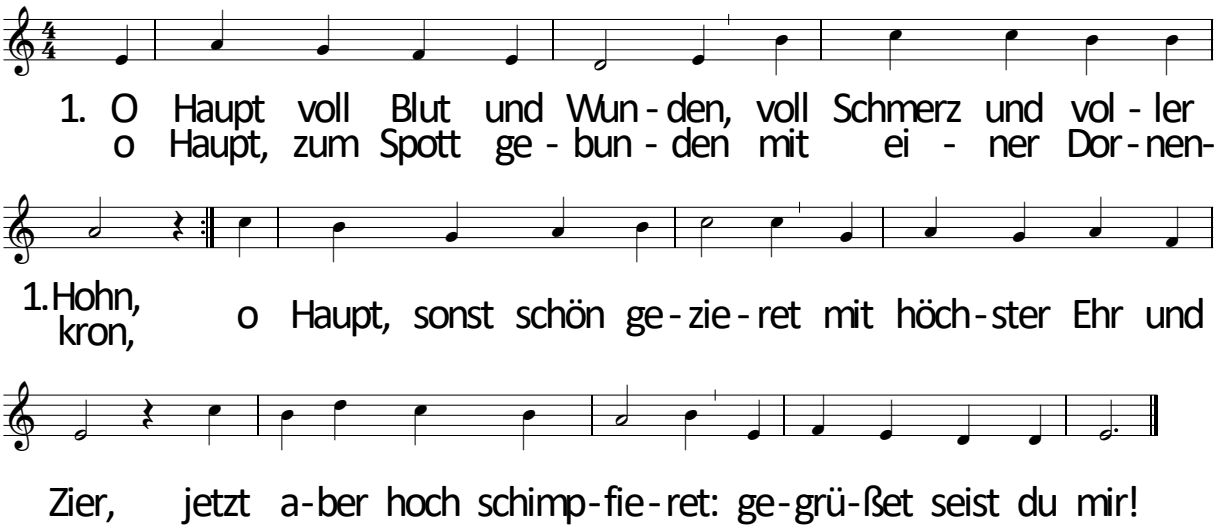
4. Und man schlug dich mit Geißeln / und dachte, Gott zu dienen, / du littest dies willig für uns, für uns.

5. Schande, Hohn und Verspottung, / noch schlimmer als die Schmerzen, / ertrugest du schweigend für uns, für uns.

6. Der Verbrechertod endlich, / das Kreuz war dir beschieden, / entsetzliche Qualen für uns, für uns.

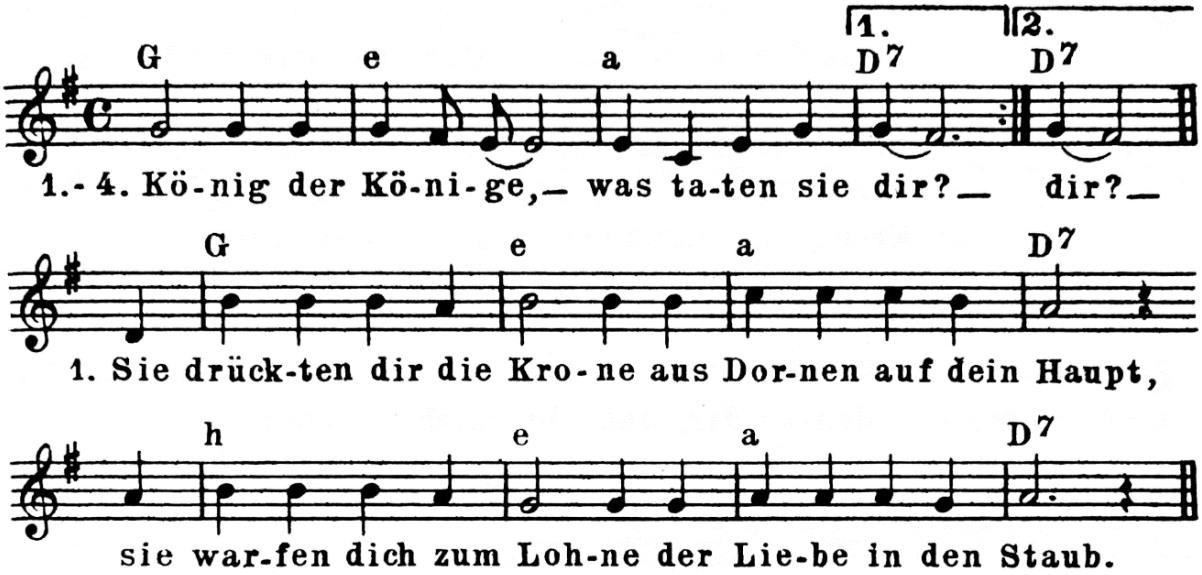
7. Durch dein Leiden, Lamm Gottes, / sind wir nun frei gesprochen, / dein Sieg ist das Leben für uns, für uns.

Matthäus 27,15-30 Verurteilung und Verspottung



2. Du edles Angesichte, / davor sonst schrickt und scheut / das große Weltgewichte: / wie bist du so bespeit, / wie bist du so erbleichet! / Wer hat dein Augenlicht, / dem sonst kein Licht nicht gleichet, / so schändlich zugericht'?

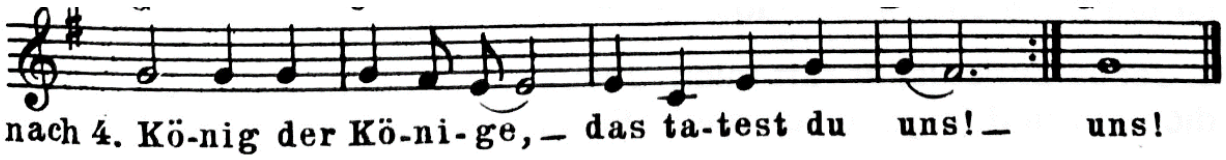
Matthäus 27,31-50 Kreuzigung Jesu



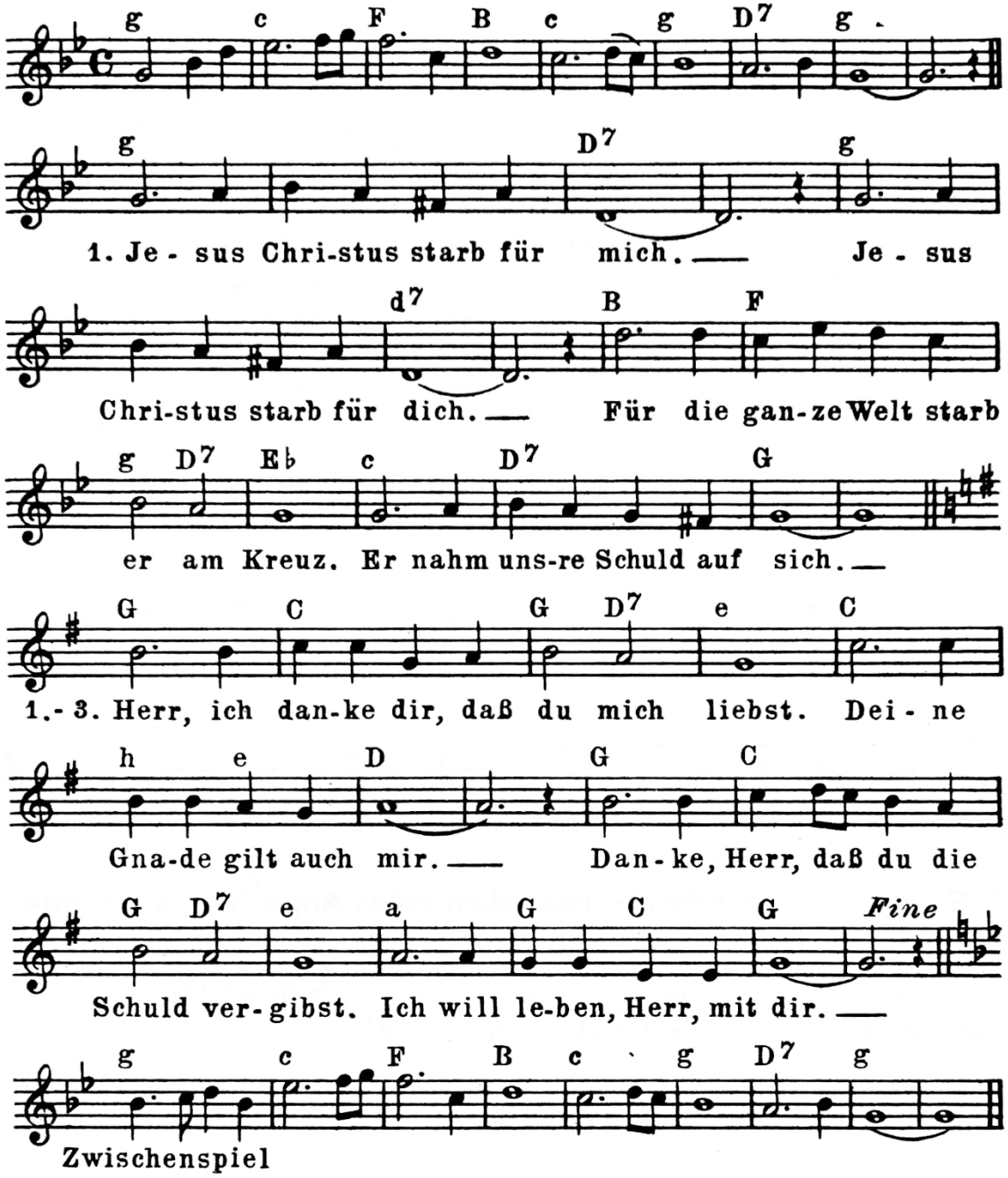
2. Sie schlugen mit den Fäusten dein edles Angesicht, sie spotteten und höhnten, du wehrtest ihnen nicht.

3. Gegeißelt, festgebunden, gebückt unter dem Kreuz, den Leib voll tiefer Wunden, genagelt an das Holz!

4. Du heilger Sohn des Vaters verblutest unerkannt, doch bricht in deinem Tode das neue Leben an.



Matthäus 27,51-54 Bekenntnis des Hauptmanns

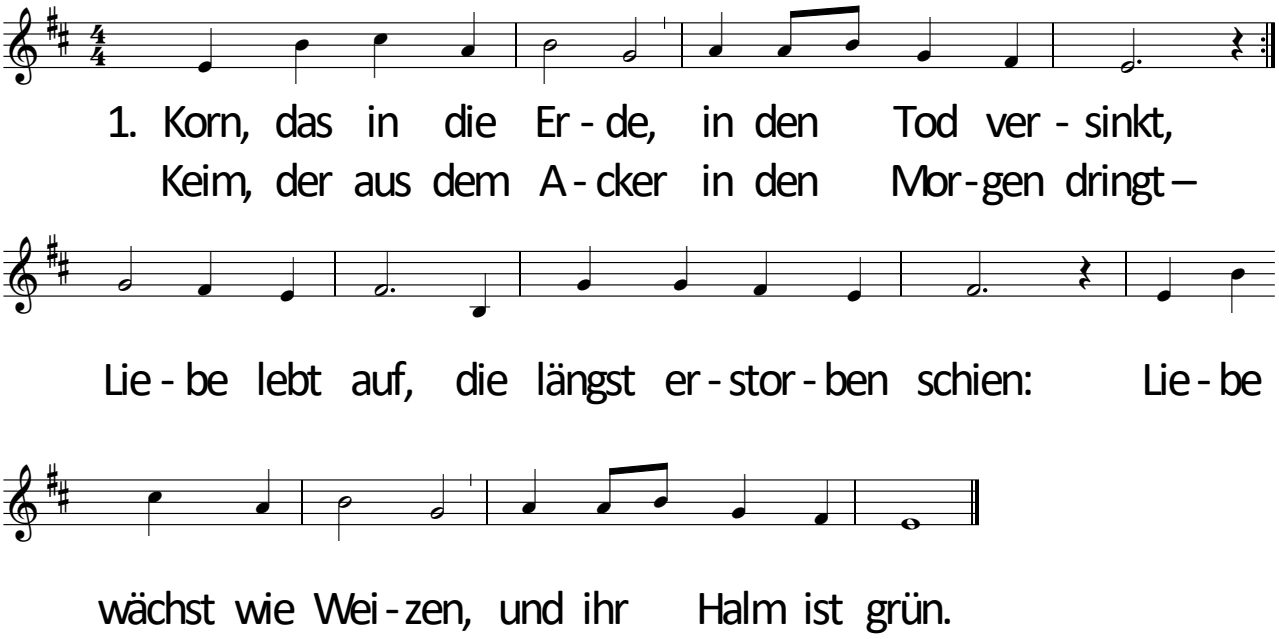


2. Jesus ist der Weg für mich. Jesus ist der Weg für dich. Jesus ist der Weg zum Vaterhaus. Er nahm unsre Schuld auf sich.

3. Jesus Christus, er ruft mich. Jesus Christus, er ruft dich. Mach dich auf und folge Jesus nach. Er nahm unsre Schuld auf sich.

T u. M: Peter Strauch (Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart)
➜EKG 60/64

Matthäus 27,55-66 Grablegung



2. Über Gottes Liebe brach die Welt den Stab, / wälzte ihren Felsen vor der Liebe Grab. / Jesus ist tot. Wie sollte er noch fliehn? / Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

3. Im Gestein verloren Gottes Samenkorn, / unser Herz gefangen in Gestrüpp und Dorn – / hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien: / Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

Predigt (Johannes 17,1-8)

Allgemeines Fürbittengebet

Predigtlied EG 90

Vorstellung

Abkündigungen

Segen

Musik